

STADTGEMEINDE WOLFSBERG

A-9400 Wolfsberg/Kärnten | Rathausplatz 1 | Postfach 14
Telefon +43 (0) 4352 537-0 | Telefax +43 (0) 4352 537-298
e-mail stadt@wolfsberg.at | www.wolfsberg.at



NIEDERSCHRIFT

aufgenommen über die am Donnerstag, dem 23. März 2017, im Festsaal des Rathauses Wolfsberg stattgefundene Sitzung des Gemeinderates der Stadtgemeinde Wolfsberg.

BEGINN: 17.00 Uhr

ANWESENDE:

VORSITZENDER: Bürgermeister Hans-Peter Schlagholz

VIZEBÜRGERMEISTER: Ewald Mauritsch, Dr. Manuela Karner

DIE STADTRÄTE: Johannes Loibnegger, Josef Steinkellner, Alexander Radl,
Christian Stückler

DIE GEMEINDERÄTE: LAbg. DI (FH) Hannes Primus, Mag. Melanie Reiter, Mario
Rettl, Karl Manfred Pichler, Karin Zlimnig, Ing. Johann
Weber, Susanne Dohr, Bernhard Kainz, Claudia Samitsch
B.A. MA, Michael Sversina, Dorian Melcher, Ingrid Paulitsch,
Nina Trinkl, Elke Grübler, Mag. Jürgen Jöbstl, Melanie
Kraxner, Christoph Schein, Kerstin Dohr, Harry Koller,
Reinhard Stückler, Mag. Nina Schratter (nimmt ab 17.37
Uhr an der Sitzung teil), Rosemarie Scharf, Jürgen Maier

ERSATZMITGLIEDER: GR Dr. Peter Zernig, GR Helfried Presser, GR Rainer
Timmerer, GR Werner Unegg, GR Marco Staubmann

Die Gemeinderatsmitglieder NRAbg. Wolfgang Knes, Sonja Traußnig, Dominik Schrammel, Harald Braatz und Heinz Hochegger haben sich für die Teilnahme an dieser Gemeinderatssitzung entschuldigt.

VOM STADTGEMEINDEAMT:

Robert Schmid

Mag. Andrea Mauritsch

Johann Zoder

DIE SCHRIFTFÜHRER:

Evelyn Vallant, Beate Schönhart

T A G E S O R D N U N G

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit.

Bürgermeister Hans-Peter Schlagholz begrüßt die erschienenen Mitglieder des Stadt- und Gemeinderates, stellt die Beschlussfähigkeit und die ordnungsgemäße Einberufung der Sitzung gemäß den Bestimmungen des § 35 Abs. 1 der Kärntner Allgemeinen Gemeindeordnung fest und eröffnet die heutige Sitzung.

TAGESORDNUNGSPUNKT 2:

Für die Mitunterfertigung der Niederschrift über die heutige Gemeinderatssitzung werden gemäß § 45 Abs. 4 der K-AGO die Mitglieder

GR LAbg. DI (FH) Hannes Primus und **GR Ing. Johann Weber**

nominiert.

3. FRAGESTUNDE:

Gemäß § 46 der K-AGO ist vor Eingehen in die Tagesordnung eine Fragestunde abzuhalten.

Es liegt keine Anfrage vor.

**4. Dringende Verfügung:
FF-St. Stefan, Sanierung der Asphaltdecke aufgrund von Regenwasser-
eintritt beim Kanalschacht.**

Zahl: 900-03-2607/2017

Die Dringende Verfügung wird zur Kenntnis genommen.

**4.1 Fassung eines Grundsatzbeschlusses für das Leader-Projekt
„Schlosspark aktiv“.**

(Stadtrat vom 16.3.2017, Punkt 6)

Zahl: 340-00-2604/2017

Auf Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat in Übereinstimmung mit dem Beschluss des Stadtrates vom 16.3.2017 einstimmig:

Das Leader-Projekt „Schlosspark aktiv“ wird laut Amtsvortrag und vorbehaltlich der finanziellen Bedeckung im Nachtragsvoranschlag 2017 grundsätzlich genehmigt.

**4.2 Welcome Werbung:
Erbringung von Kommunikationsdienstleistungen – 1. Nachtrag zum
Vertrag vom 17.9.2015 mit der Stadtgemeinde Wolfsberg und der
Wolfsberger Stadtwerke GmbH.**

(Stadtrat vom 16.3.2017, Punkt 26)

Zahl: 015-00-2795/2017

STR Alexander Radl und GR Mag. Melanie Reiter bei der Abstimmung nicht im Saal anwesend

Auf Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat mit den Stimmen der SPÖ (18), den Stimmen der ÖVP (5), den Stimmen der NEOS (3) und den Stimmen der GRÜNEN (2) gegen die Stimmen der FPÖ (4), sohin 28 : 4, :

- a) Der Nachtrag zum Vertrag vom 17.9.2015 zwischen der Welcome Werbung und der Stadtgemeinde Wolfsberg wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.**
- b) Der Nachtrag zum Vertrag vom 17.9.2015 zwischen der Welcome Werbung und der Wolfsberger Stadtwerke GmbH wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.**

Der Bürgermeister als Eigentümerversorger der Stadtgemeinde Wolfsberg wird bevollmächtigt, in der Generalversammlung der Wolfsberger Stadtwerke GmbH vorliegenden Nachtrag zu beschließen.

5. Busunternehmen Herfried Sulzer; Mittransport von drei Kindergartenkindern aus Forst; 1. Nachtrag zur Vereinbarung vom 19.7.2016 und 15.9.2016.

(Stadtrat vom 2.3.2017, Punkt 12)

Zahl: 232-00-1895/2017

Auf Antrag des Berichtstatters beschließt der Gemeinderat in Übereinstimmung mit dem Beschluss des Stadtrates vom 2.3.2017 einstimmig:

Der 1. Nachtrag zur Vereinbarung vom 19.7.2016 und 15.9.2016 wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.

6. NMS Taxi GmbH; 1. Nachtrag zur Vereinbarung vom 31.7.2016 und 15.9.2016.

(Stadtrat vom 2.3.2017, Punkt 13)

Zahl: 232-00-1894/2017

Auf Antrag des Berichtstatters beschließt der Gemeinderat in Übereinstimmung mit dem Beschluss des Stadtrates vom 2.3.2017 einstimmig:

Der 1. Nachtrag zur Vereinbarung vom 31.7.2016 und 15.9.2016 wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.

7. Erlassung einer Verordnung betreffend eine 50 km/h Geschwindigkeitsbeschränkung auf einem Teilstück der Kragelsdorferstraße.

(Stadtrat vom 15.2.2017, Punkt 33)

Zahl: 640-00-1508/2017

Auf Antrag des Berichtstatters beschließt der Gemeinderat in Übereinstimmung mit dem Beschluss des Stadtrates vom 15.2.2017 einstimmig:

Die Verordnung wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.

7.1 Genehmigung der Verpflichtungserklärung – Hochwasserschutzmaßnahmen Auenbach.

(Stadtrat vom 16.3.2017, Punkt 24)

Zahl: 030-00-2341/2017

Auf Antrag des Berichtstatters beschließt der Gemeinderat in Übereinstimmung mit dem Beschluss des Stadtrates vom 16.3.2017 **einstimmig:**

Für die Hochwasserschutzmaßnahmen Auenbach werden/wird

- a) die finanziellen Mittel in der Höhe von € 50.000,- im 1. NVA 2017 beantragt,**
- b) die weitere Finanzierung laut generellem Finanzierungsplan für das Jahr 2018 und 2019 in den Finanzhaushalt aufgenommen,**
- c) die Verpflichtungserklärung in der vorliegenden Fassung genehmigt.**

7.2 Stadt der Zukunft – Förderansuchen.

(Stadtrat vom 16.3.2017, Punkt 25)

Zahl: 789-06-2817/2017

Auf Antrag des Berichtstatters beschließt der Gemeinderat in Übereinstimmung mit dem Beschluss des Stadtrates vom 16.3.2017 **einstimmig:**

- a) Das Forschungsprojekt „Stadt der Zukunft – Intelligente Energielösungen für Gebäude und Städte“ wird durch die Firma Scan bei der Österreichischen Forschungsförderungsgesellschaft (FFG) des Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie eingereicht.**
- b) Die Stadtgemeinde Wolfsberg, Abteilung Stadtmarketing, beteiligt sich mittels Mitarbeit/Unterstützung eines Arbeitspaketes am Forschungsprojekt.**
- c) Der Konsortialvertrag zwischen der Stadtgemeinde Wolfsberg und der Firma SCAN – Agentur für Markt- und Gesellschaftsanalytik, vertreten durch Herrn Mag. Rainer Rosegger wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.**

**8. GR Rainer Timmerer (FPÖ):
Behandlung des selbstständigen Antrages gemäß § 41 Abs. 3 K-AGO vom 15.12.2016 betreffend Errichtung von Lichtpunkten in der Schmelzhofenstraße.**

(Ausschuss für Wohn- und Geschäftsgebäude, Wohnungsvergaben und Umwelt vom 7.2.2017, Punkt 4, Stadtrat vom 15.2.2017, Punkt 8)

Zahl: 529-01-1040/2017

Auf Antrag des Berichtstatters beschließt der Gemeinderat mit den Stimmen der SPÖ (20), den Stimmen der ÖVP (5), den Stimmen der NEOS (3) und den Stimmen der GRÜNEN (2) gegen die Stimmen der FPÖ (5), sohin 30 : 5, :

Der von GR Rainer Timmerer (FPÖ) am 15.12.2016 gemäß § 41 Abs. 3 der K-AGO eingebrachte selbstständige Antrag betreffend „Errichtung von Lichtpunkten in der Schmelzhofenstraße“ wird mangels Bedeckung abgelehnt.

8.1 Vergabe – Erneuerung der Straßenbeleuchtung im Gebiet der Stadtgemeinde Wolfsberg.

(Ausschuss für Wohn- und Geschäftsgebäude, Wohnungsvergaben und Umwelt vom 7.3.2017, Punkt 14, Stadtrat vom 16.3.2017, Punkt 9)

Zahl: 529-01-2353/2017

Auf Antrag des Berichtstatters beschließt der Gemeinderat in Übereinstimmung mit dem Beschluss des Ausschusses für Wohn- und Geschäftsgebäude, Wohnungsvergaben und Umwelt vom 7.3.2017 und dem Beschluss des Stadtrates vom 16.3.2017 **ein-**
stimmig:

- a) **Für die Erneuerung der Straßenbeleuchtung im Gebiet der Stadtgemeinde Wolfsberg für die Ortsteile Preims, Forst, Prebl, Theißenegg, Twimberg und Klippitztörl erhält den vorläufigen Zuschlag im Sinne der Zuschlagsentscheidung gemäß § 131 BVergG 2006 die Firma Elektro Krassnig Ges.mbH, Hoher Platz 15, 9400 Wolfsberg.**
- b) **Soweit die verkürzte 7-tägige Stillhaltefrist ohne Einspruch an die Ombudsstelle oder das Landesverwaltungsgericht Kärnten verstreicht, gilt der Beschluss des Gemeinderates als endgültige Erteilung des Zuschlages an die Firma Elektro Krassnig Ges.mbH, Hoher Platz 15, 9400 Wolfsberg.**
- c) **In weiterer Folge hat die Unterfertigung des Auftragsschreibens zu erfolgen.**

8.2 Vergabe – Betrieb, Revision und Störungsbehebung der Straßenbeleuchtung im gesamten Gemeindegebiet der Stadtgemeinde Wolfsberg.
(Ausschuss für Wohn- und Geschäftsgebäude, Wohnungsvergaben und Umwelt vom 7.3.2017, Punkt 15, Stadtrat vom 16.3.2017, Punkt 10)

Zahl: 529-01-2352/2017

Auf Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat in Übereinstimmung mit dem Beschluss des Ausschusses für Wohn- und Geschäftsgebäude, Wohnungsvergaben und Umwelt vom 7.3.2017 und dem Beschluss des Stadtrates vom 16.3.2017 **einstimmig:**

- a) **Für den Betrieb, die Revision und Störungsbehebung der Straßenbeleuchtung im gesamten Gemeindegebiet der Stadtgemeinde Wolfsberg erhält den vorläufigen Zuschlag im Sinne der Zuschlagsentscheidung gemäß § 131 BVergG 2006 die Firma Elektro Krassnig Ges.mbH, Hoher Platz 15, 9400 Wolfsberg.**
- b) **Soweit die verkürzte 7-tägige Stillhaltefrist ohne Einspruch an die Ombudsstelle oder das Landesverwaltungsgericht Kärnten verstreicht, gilt der Beschluss des Gemeinderates als endgültige Erteilung des Zuschlages an die Firma Elektro Krassnig Ges.mbH, Hoher Platz 15, 9400 Wolfsberg.**
- c) **In weiterer Folge ist der Vertragsabschluss für den Betrieb, die Revision und Störungsbehebung der Straßenbeleuchtung im gesamten Gemeindegebiet durchzuführen.**

9. Museum im Lavanthaus;
Tarife und Honorare für die Stadt- und Museumsführungen.
(Ausschuss für Kunst & Kultur, Kindergärten, Schulen und Bildung vom 31.1.2017, Punkt 8, Stadtrat vom 15.2.2017, Punkt 27)

Zahl: 340-00-0304/2017

Auf Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat in Übereinstimmung mit dem Beschluss des Stadtrates vom 15.2.2017 **einstimmig:**

Für die Stadt- und Museumsführungen werden folgende Tarife genehmigt:

Tarif pro Stadtführung (Dauer ca. 2 Stunden):

bis 15 Personen € 50,-

ab 16 Personen € 60,-

In den Sommermonaten von Mai bis September, vor allem in der Ferienzeit, soll einmal pro Woche für die Gäste der Stadt eine kostenlose Führung angeboten werden.

Honorar für die Stadt- und Museumsführer;

Stadtführung: € 50,-

Museumsführung: € 30,-

Im Jahr 2017 soll ein Betrag von € 5.000,- für Honorare genehmigt werden.

Tarife für Stadtführungen für Schüler:

bis 15 Personen pro Schüler € 3,-

ab 16 Personen pro Führung € 45,-

- 10. Fraktion „Die Freiheitlichen in Wolfsberg/FPÖ“ (vertreten durch GR Mag. Nina Schratter et al.);**
Behandlung des selbstständigen Antrages gemäß § 41 Abs. 3 K-AGO vom 15.12.2016 betreffend „Errichtung zusätzlicher Pendlerparkplätze“.
(Ausschuss für Straßen- und Wasserbau, Land- und Forstwirtschaft vom 6.2.2017, Punkt 13, Stadtrat vom 15.2.2017, Punkt 30)

Zahl: 640-00-12401/2016

GR Reinhard Stückler bei der Abstimmung nicht im Saal anwesend

Auf Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat mit den Stimmen der SPÖ (20), den Stimmen der ÖVP (5), den Stimmen der NEOS (3) und der Stimme der GRÜNEN (1) gegen die Stimmen der FPÖ (5), sohin 29 : 5, :

Der von der FPÖ-Fraktion (vertreten durch GR Mag. Nina Schratter et al.) am 15.12.2016 gemäß § 41 Abs. 3 der K-AGO eingebrachte selbstständige Antrag betreffend die Errichtung zusätzlicher Pendlerparkplätze wird abgelehnt.

- 11. Fraktion „Die Freiheitlichen in Wolfsberg/FPÖ“ (vertreten durch GR Mag. Nina Schratter et al.);**
Behandlung des selbstständigen Antrages gemäß § 41 Abs. 3 K-AGO vom 15.12.2016 betreffend „Bauernmarkt Weiherplatz – Öffnungszeiten – Verlängerung“.
(Ausschuss für Straßen- und Wasserbau, Land- und Forstwirtschaft vom 6.2.2017, Punkt 18, Stadtrat vom 15.2.2017, Punkt 31)

Zahl: 828-01-0687/2017

Der selbstständige Antrag wurde vom Antragsteller zurückgezogen.

12. **FPÖ-Fraktion (GR Dominik Schrammel et al.), SPÖ-Fraktion (GR LAbg. DI (FH) Hannes Primus et al.), ÖVP-Fraktion (GR Ingrid Paulitsch et al.), NEOS-Fraktion (GR Marco Staubmann et al.), GRÜNE-Fraktion (GR Susanne Dohr et al.);**
Behandlung des selbstständigen Antrages gemäß § 41 Abs. 3 K-AGO vom 15.12.2016 betreffend „Geschwindigkeitsbegrenzung Magersdorfer Straße sowie Überholverbot Teilabschnitt Wolkersdorferstraße“.
(Ausschuss für Straßen- und Wasserbau, Land- und Forstwirtschaft vom 6.2.2017, Punkt 15, Stadtrat vom 15.2.2017, Punkt 32)

Zahl: 640-00-0613/2017

Auf Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat in Übereinstimmung mit dem Beschluss des Ausschusses für Straßen- und Wasserbau, Land- und Forstwirtschaft vom 6.2.2017 und dem Beschluss des Stadtrates vom 15.2.2017 **einstimmig:**
Dem von der FPÖ-Fraktion (GR Dominik Schrammel et al), der SPÖ-Fraktion (GR LAbg. DI (FH) Hannes Primus et al.), der ÖVP-Fraktion (GR Ingrid Paulitsch et al.), NEOS-Fraktion (GR Marco Staubmann et al.) und GRÜNE-Fraktion (GR Susanne Dohr et al.) am 15.12.2016 gemäß § 41 Abs. 3 K-AGO eingebrachten selbstständigen Antrag betreffend „Geschwindigkeitsbegrenzung Magersdorfer Straße sowie Überholverbot Teilabschnitt Wolkersdorfer Straße“ wird zugestimmt.

a.) Von der Abzweigung Wolkersdorfer Straße in Richtung Schilting/Mosern bis nach der Engstelle Familie Rieger/Kirisits ist eine 50 km/h Geschwindigkeitsbeschränkung zu verordnen.

b.) Es soll ein entsprechendes Ansuchen an die BH Wolfsberg hinsichtlich einer Verordnung eines Überholverbotes auf der Wolkersdorfer Straße – Höhe Einfahrt Knusperstube bis Abzweigung Magersdorfer Straße – derzeit bestehende 70 km/h Beschränkung – gestellt werden.

13. **STR Alexander Radl (SPÖ), GR Sonja Traußnig (SPÖ);**
Behandlung des selbstständigen Antrages gemäß § 41 Abs. 3 K-AGO vom 15.12.2016 betreffend „Sichtbarere Kennzeichnung bzw. Absicherung des Straßenüberganges (Hattendorferstraße) im Bereich Rabensteiner-siedlung“.
(Ausschuss für Straßen- und Wasserbau, Land- und Forstwirtschaft vom 6.2.2017, Punkt 16, Stadtrat vom 15.2.2017, Punkt 34)

Zahl: 640-00-0614/2017

Auf Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat in Übereinstimmung mit dem Beschluss des Ausschusses für Straßen- und Wasserbau, Land- und Forstwirtschaft vom 6.2.2017 und dem Beschluss des Stadtrates vom 15.2.2017 **einstimmig:**

Dem von Stadtrat Alexander Radl (SPÖ) und Gemeinderätin Sonja Traußnig (SPÖ) am 15.12.2016 gemäß § 41 Abs. 3 K-AGO eingebrachten selbstständigen Antrag betreffend „Sichtbarere Kennzeichnung bzw. Absicherung des Straßenüberganges (Hattendorferstraße) im Bereich Rabensteinersiedlung“ wird zugestimmt.

Es soll eine Bodenmarkierung „Achtung Fußgänger“ zur besseren Kennzeichnung des Fußgänger- und Radfahrüberganges auf der Hattendorferstraße im Bereich der Rabensteinersiedlung angebracht werden.

- 14. Gst. Nr. 510/3 KG Auen;
2. Nachtrag zur Bebauungsverpflichtung vom 12.2.2009 samt 1. Nachtrag vom 19.3.2014/27.3.2014.
(Ausschuss für Raumordnung, Grundbesitz, Ortsbildpflege und Märkte vom 14.2.2017, Punkt 4, Stadtrat vom 15.2.2017, Punkt 37)**

Zahl: 032-01-1068/2017

Auf Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat in Übereinstimmung mit dem Beschluss des Ausschusses für Raumordnung, Grundbesitz, Ortsbildpflege und Märkte vom 14.2.2017 und dem Beschluss des Stadtrates vom 15.2.2017 einstimmig: Der 2. Nachtrag zur Vereinbarung (Bebauungsverpflichtung) vom 12.2.2009 samt 1. Nachtrag vom 19.3.2014/27.3.2014 wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.

- 15. Gst. Nr. 324/8 KG Vordergumitsch;
2. Nachtrag zur Bebauungsverpflichtung vom 15.12.2008 samt 1. Nachtrag vom 20.3.2014/27.3.2014.
(Ausschuss für Raumordnung, Grundbesitz, Ortsbildpflege und Märkte vom 14.2.2017, Punkt 5, Stadtrat vom 15.2.2017, Punkt 38)**

Zahl: 032-01-1067/2017

Auf Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat in Übereinstimmung mit dem Beschluss des Ausschusses für Raumordnung, Grundbesitz, Ortsbildpflege und Märkte vom 14.2.2017 und dem Beschluss des Stadtrates vom 15.2.2017 einstimmig: Der 2. Nachtrag zur Vereinbarung (Bebauungsverpflichtung) vom 15.12.2008 samt 1. Nachtrag vom 20.3.2014/27.3.2014 wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.

**16. Gst. Nr. 677/6 (Teil) und 677/4 (Teil) je KG Kleinedling;
2. Nachtrag zur Bebauungsverpflichtung vom 15.12.2008 samt 1. Nach-
trag vom 27.3.2014.**

(Ausschuss für Raumordnung, Grundbesitz, Ortsbildpflege und Märkte vom 14.2.2017, Punkt 6, Stadtrat vom 15.2.2017, Punkt 39)

Zahl: 032-01-1380/2017

Auf Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat in Übereinstimmung mit dem Beschluss des Ausschusses für Raumordnung, Grundbesitz, Ortsbildpflege und Märkte vom 14.2.2017 und dem Beschluss des Stadtrates vom 15.2.2017 **einstimmig: Der 2. Nachtrag zur Vereinbarung (Bebauungsverpflichtung) vom 15.12.2008 samt 1. Nachtrag vom 27.3.2014 wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.**

**17. Gst. Nr. 244/78 (Teil) KG Priel;
Umwidmung von „Verkehrsflächen – allgemeine Verkehrsfläche“ in
„Grünland – Garage“ im Ausmaß von ca. 72 m².**

(Ausschuss für Raumordnung, Grundbesitz, Ortsbildpflege und Märkte vom 14.2.2017, Punkt 12, Stadtrat vom 15.2.2017, Punkt 40)

Zahl: 032-01-0974/2017

Auf Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat in Übereinstimmung mit dem Beschluss des Ausschusses für Raumordnung, Grundbesitz, Ortsbildpflege und Märkte vom 14.2.2017 und dem Beschluss des Stadtrates vom 15.2.2017 **einstimmig: Eine Teilfläche des Gst. Nr. 244/78 KG Priel im Ausmaß von ca. 72 m² wird unter Auflagen von „Verkehrsflächen – allgemeine Verkehrsfläche“ in „Grünland – Garage“ umgewidmet.**

**18. Vergabe der Überprüfung der Spiel- und Skaterplätze in Ritzing und
St. Marein sowie von Brunnen und Skulpturen – Vergabe für weitere fünf
Jahre an den TÜV.**

(Ausschuss für Raumordnung, Grundbesitz, Ortsbildpflege und Märkte vom 14.2.2017, Punkt 8, Stadtrat vom 15.2.2017, Punkt 41)

Zahl: 815-00-0806/2017

Auf Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat in Übereinstimmung mit dem Beschluss des Ausschusses für Raumordnung, Grundbesitz, Ortsbildpflege und Märkte vom 14.2.2017 und dem Beschluss des Stadtrates vom 15.2.2017 **einstimmig: Der Auftrag zur jährlichen Überprüfung der Kinderspielplätze, Skaterplätze und Brunnen sowie Skulpturen für den Zeitraum von 2017 bis einschließlich 2021**

wird dem TÜV Austria Services GmbH zu den im Amtsvortrag angeführten Angebotspreisen und Bedingungen übertragen.

18.1 Gst. Nr. 111/21 KG Ritzing;
Bestandvertrag samt Räumungsvergleich.
(Ausschuss für Raumordnung, Grundbesitz, Ortsbildpflege und Märkte vom 13.3.2017, Punkt 4, Stadtrat vom 16.3.2017, Punkt 21)

Zahl: 020-05-2216/2017

**Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Abänderungsantrag:
Das derzeitige Datum „30.6.2017“ wird im Punkt 3. des Bestandvertrages sowie im Punkt 2. des Räumungsvergleiches auf „15.6.2017“ abgeändert.**

Auf Antrag des Berichtstatters beschließt der Gemeinderat in Übereinstimmung mit dem Beschluss des Ausschusses für Raumordnung, Grundbesitz, Ortsbildpflege und Märkte vom 13.3.2017, dem Beschluss des Stadtrates vom 16.3.2017 und dem vorliegenden Abänderungsantrag **einstimmig:**

- a) **Der Bestandvertrag wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.**
- b) **Dem vorliegenden gerichtlichen Räumungsvergleich wird die Zustimmung erteilt und Herr Dr. Jörg Fellner wird ermächtigt, diesen im Namen der Stadtgemeinde Wolfsberg bei Gericht zu unterfertigen.**

18.2 Gst. Nr. 17/9 KG St. Marein;
1. Nachtrag zur Bebauungsverpflichtung vom 1.3./13.3.2012.
(Ausschuss für Raumordnung, Grundbesitz, Ortsbildpflege und Märkte vom 13.3.2017, Punkt 6, Stadtrat vom 16.3.2017, Punkt 22)

Zahl: 032-01-1797/2017

Auf Antrag des Berichtstatters beschließt der Gemeinderat in Übereinstimmung mit dem Beschluss des Ausschusses für Raumordnung, Grundbesitz, Ortsbildpflege und Märkte vom 13.3.2017 und dem Beschluss des Stadtrates vom 16.3.2017 **einstimmig:**

- a) **Der 1. Nachtrag zur Vereinbarung (Bebauungsverpflichtung) vom 1.3.2012/13.3.2012 wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.**
- b) **Der Realisierung des Sparbuches bei nicht fristgerechter Bebauung des Gst. Nr. 17/9 KG St. Marein (sofern durch den Gemeinderat keine weitere Erstreckung der Bebauungsfrist gewährt wird) wird zugestimmt.**

- 18.3 Gst. Nr. 116/1 (Teil) KG Priel;
Umwidmung von ca. 350 m² von „Grünland – Sportanlage allgemein“ in
„Bauland – Wohngebiet“.**
(Ausschuss für Raumordnung, Grundbesitz, Ortsbildpflege und Märkte vom
13.3.2017, Punkt 7, Stadtrat vom 16.3.2017, Punkt 23)

Zahl: 032-01-12291/2016

**Der Tagesordnungspunkt wird einstimmig von der heutigen Tagesordnung ab-
gesetzt.**

1. Vizebürgermeister Ewald Mauritsch übernimmt den Vorsitz

- 19. Wirtschaftsservice-Richtlinie – Novelle.**
(Ausschuss für Feuerwehren, Wolfsberger Stadtwerke GmbH, Wirtschaftsservice
und Stadtmarketing vom 13.2.2017, Punkt 4, Stadtrat vom 15.2.2017, Punkt 48)

Zahl: 789-00-1457/2017

Bürgermeister Hans-Peter Schlagholz übernimmt den Vorsitz

Auf Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat in Übereinstimmung
mit dem Beschluss des Ausschusses für Feuerwehren, Wolfsberger Stadtwerke GmbH,
Wirtschaftsservice und Stadtmarketing vom 13.2.2017 und dem Beschluss des Stadtrates
vom 15.2.2017 **einstimmig:**

Die Wirtschaftsservice-Richtlinien werden in der vorliegenden Form genehmigt.

- 20. Immobilienverwaltung Stadtgemeinde Wolfsberg KG;
Darlehen – VS St. Margarethen; Verzinsung 2017-2019.**
(Ausschuss für Feuerwehren, Wolfsberger Stadtwerke GmbH, Wirtschaftsservice
und Stadtmarketing vom 13.2.2017, Punkt 6, Stadtrat vom 15.2.2017, Punkt 49)

Zahl: 859-02-1394/2017

Auf Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat in Übereinstimmung
mit dem Beschluss des Ausschusses für Feuerwehren, Wolfsberger Stadtwerke GmbH,
Wirtschaftsservice und Stadtmarketing vom 13.2.2017 und dem Beschluss des Stadtrates
vom 15.2.2017 **einstimmig (STR Josef Steinkellner hat sich für befangen erklärt):**
Die Side-Letter-Vereinbarung vom 13.1.2017 der Austrian-Anadi-Bank AG mit
der neuen Zinssatzvereinbarung, für das aufgenommene Darlehen für die Sanie-
rung der VS St. Margarethen, wird angenommen.

**21. Immobilienverwaltung Stadtgemeinde Wolfsberg KG;
Darlehen – Haus der Musik; Verzinsung 2017-2019.**

(Ausschuss für Feuerwehren, Wolfsberger Stadtwerke GmbH, Wirtschaftsservice und Stadtmarketing vom 13.2.2017, Punkt 7, Stadtrat vom 15.2.2017, Punkt 50)

Zahl: 859-02-1397/2017

Auf Antrag des Berichtstatters beschließt der Gemeinderat in Übereinstimmung mit dem Beschluss des Ausschusses für Feuerwehren, Wolfsberger Stadtwerke GmbH, Wirtschaftsservice und Stadtmarketing vom 13.2.2017 und dem Beschluss des Stadtrates vom 15.2.2017 **einstimmig (STR Josef Steinkellner hat sich für befangen erklärt): Die Side-Letter-Vereinbarung vom 13.1.2017 der Austrian-Anadi-Bank AG mit der neuen Zinssatzvereinbarung, für das aufgenommene Darlehen für die Errichtung Haus der Musik, wird angenommen.**

Ende: 18.40 Uhr

Die Gemeinderäte:

GR LAbg. DI (FH) Hannes Primus eh.

GR Ing. Johann Weber eh.

Der Bürgermeister:

Hans-Peter Schlagholz

Der 1. Vizebürgermeister:

Ewald Mauritsch